

SPORT-PATRONANZ



Die Patronanz beim ersten UHC-Heimspiel gegen WAT Atzgersdorf übernahm Hauptsponsor Christian Müllner, hier mit Kapitänin Yvonne Riesenhuber.

Werbung

WHA

Stockerau - Atzgersdorf	28:25
Union St. Pölten - Dornbirn	23:17
Graz - Trofaiach	21:16
Fivers - Wr. Neustadt	19:14

1 (0) Union St. Pölten	(1)	1	0	0	23:17	2
2 (0) Graz	(1)	1	0	0	21:16	2
3 (0) Fivers	(1)	1	0	0	19:14	2
4 (0) Stockerau	(1)	1	0	0	28:25	2
5 (0) Atzgersdorf	(1)	0	0	1	25:28	0
6 (0) Trofaiach	(1)	0	0	1	16:21	0
7 (0) Wr. Neustadt	(1)	0	0	1	14:19	0
8 (0) Dornbirn	(1)	0	0	1	17:23	0
9 (0) Feldkirch	(0)	0	0	0	0:0	0
10 (0) Korneuburg	(0)	0	0	0	0:0	0
11 (0) Hypo NÖ	(0)	0	0	0	0:0	0
12 (0) Eggenburg	(0)	0	0	0	0:0	0

UHC MÜLLNER BAU STOCKERAU - WAT ATZGERSDORF 28:25 (13:13)

Stockerau: Kvasnicova, Öller, Stockinger; Reiss (6 Tore), Buczolits, Hruza (1), Fichtinger, Hödl (4), Malyk, Dimmy (2), Riesenhuber (4), Mauler (5), Leitner (6).

○ Die nächste Runde

Mittwoch, 20 Uhr: Hypo - Korneuburg.

Samstag, 18 Uhr: Wr. Neustadt - Feldkirch; **19 Uhr:** Atzgersdorf - MGA Fivers, Eggenburg - Hypo, Dornbirn - HIB Graz.

Sonntag, 18 Uhr: Trofaiach - Stockerau, Korneuburg - St. Pölten.

WHA U18

Union St. Pölten - Dornbirn	13:30
Graz - Trofaiach	31:29
Fivers - Wr. Neustadt	28:25

1 (0) Dornbirn	(1)	1	0	0	30:13	2
2 (0) Fivers	(1)	1	0	0	28:25	2
3 (0) Graz	(1)	1	0	0	31:29	2
4 (0) Trofaiach	(1)	0	0	1	29:31	0
5 (0) Wr. Neustadt	(1)	0	0	1	25:28	0
6 (0) Union St. Pölten	(1)	0	0	1	13:30	0
7 (0) Atzgersdorf	(0)	0	0	0	0:0	0
8 (0) Korneuburg	(0)	0	0	0	0:0	0
9 (0) Feldkirch	(0)	0	0	0	0:0	0
10 (0) Stockerau	(0)	0	0	0	0:0	0
11 (0) Eggenburg	(0)	0	0	0	0:0	0
12 (0) Hypo NÖ	(0)	0	0	0	0:0	0

NÖ-Cup Herren

○ Viertelfinale

UHC MÜLLNER BAU STOCKERAU – UNION WAIDHOFEN/THAYA 30:29 (10:13) nach Verlängerung.

Stockerau: Tomek, Mathe; E. Hanke (3), Haferl (4), Breitsehner (5), Inführ, Rahberger (1), Ramgraber, Kis (1), Gahler (5), T. Hanke T. (6), J. Reiss (2), Eiseler (3), S. Reiss.

○ Halbfinale

Samstag, 16. September, Uhrzeit noch offen: Handball Tulln - UHC Müllner Bau Stockerau.

Ein perfekter Auftakt

WHA | Die Stockerauerinnen starteten mit einem souveränen Heimsieg über Wien-Atzgersdorf in die neue Saison.

Von Peter Sonnenberg

STOCKERAU - ATZGERSDORF

28:25. Sehr hektisch und nervös gingen beide Teams in das erste Spiel der neuen Saison, auch weil beide Seiten wichtige Spielerinnen verletzungsbedingt vorgeben mussten – die Stockerauerinnen hatten etwa die Ausfälle von Petra Varjassiova, Christina Gahler und Viktoria Freimbacher zu verkraften.

Der Vorsatz, deshalb besonders konzentriert und aktiv in der Abwehr zu Werke zu gehen, hielt in der ersten Hälfte etwa 15 Minuten. „Leider wurden aber in dieser Phase sehr gute Möglichkeiten leichtfertig vergeben“, seufzte



Zufrieden. Wolfgang Kaindl, der sportliche Leiter des UHC. Foto: privat

Wolfgang Kaindl, der sportliche Leiter, „Damit haben wir die Chance auf eine frühe Vorentscheidung vergeben.“ Daher blieb der Spielstand lange Zeit ausgeglichen, mit einem 13:13-Unentschieden ging es in die Kabinen.

Dieses Bild änderte sich auch zu Beginn der zweiten Hälfte nicht: Immer wenn der UHC die Chance hatte, einen Vorsprung auszubauen, ermöglichten es Fehler im Spielbau den Gästen, wieder

heranzukommen und das Spiel ausgeglichen zu gestalten. Erst knapp 15 Minuten vor Schluss setzten sich die Gastgeber entscheidend ab. „Mit großem kämpferischen Einsatz ließen wir uns den Vorsprung dann nicht mehr nehmen“, freute sich Kaindl. „Die kämpferische Einstellung des Teams war in Ordnung, spielerisch war das Match aber oft zu hektisch und von zu vielen Fehlern und Fehlwürfen geprägt.“

Weiter geht es jetzt mit dem schweren Auswärtsspiel in Trofaiach. Bereits am heutigen Mittwoch startet auch die Union APG Korneuburg gegen Serienmeister Hypo NÖ in die neue Saison.



Topscorerin. Gemeinsam mit ÖHB-Teamspielerin Carmen Reiss war Anna Leitner mit sechs Toren beste Werferin des UHC Stockerau zum Saisonauftakt gegen Atzgersdorf. Foto: Markus Kreiner